

Allianz Deutschland AG  
Unternehmenskommunikation

# Presse

Unterstützung für Ukraine-Hilfe

## Allianz engagiert sich für Geflüchtete in München

- Allianz spendet 500.000 Euro an die Stadt München
- Ersthilfe und Unterstützung im Alltag für Geflüchtete Ukrainer
- Allianz eng verbunden mit der Stadt München

Die Allianz unterstützt die Stadt München bei ihren Bemühungen, den ankommenden Geflüchteten aus der Ukraine zu helfen. Bereits kurz nach der Invasion der Ukraine hat die Allianz SE Ende Februar 10 Millionen Euro für humanitäre Zwecke zur Verfügung gestellt. Von diesem Geld gehen 500.000 Euro als Spende an die Stadt München.

„Die Allianz und viele ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind eng mit der Stadt München verbunden“, sagt Renate Wagner, Personalvorständin der Allianz Deutschland AG. „Der Hauptsitz unseres Konzerns ist in Schwabing. Daher ist es für uns selbstverständlich, die Stadt, aber auch die eingebundenen Hilfsorganisationen, bei der Bewältigung dieser humanitären Krise zu unterstützen.“

Mit den Spendengeldern an die Stadt München wird unter anderem die Erstversorgung der aus dem Kriegsgebiet geflüchteten Menschen sichergestellt. Darüber hinaus werden Organisationen und Projekte gefördert, die Geflüchtete in München in dieser schwierigen Situation auch im Alltag unterstützen.

Auch viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Vertreterinnen und Vertreter der Allianz spenden an das Deutsche Rote Kreuz. Die Allianz verdoppelt diese Spenden bis zu einer Höhe von 2,5 Millionen Euro. „Das Engagement unserer Mitarbeiter ist sehr groß und ich freue mich, dass der ständig wachsende Spendenstand bereits die erste Million erreicht hat. Viele engagieren sich zudem ehrenamtlich oder bieten Geflüchteten Wohnraum und Unterkünfte. Gemeinsam tun wir unser Bestes, um sowohl den Geflüchteten, als auch den Menschen in der Ukraine zu helfen“, sagt Klaus-Peter Röhler, Vorstandsvorsitzender der Allianz Deutschland AG.

München, 24. März 2022

Weitere **Presseinformationen der Allianz Deutschland AG** finden Sie auf unserem Internetportal <https://www.allianz.de/presse>

### Kontaktdaten:

Allianz Deutschland AG  
Unternehmenskommunikation  
D-80790 München  
Telefon: +49.89.3800.12941  
[www.allianzdeutschland.de/presse](http://www.allianzdeutschland.de/presse)

Allianz Deutschland AG  
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Oliver Bäte.  
Vorstand: Dr. Klaus-Peter Röhler, Vorsitzender; Katja de la Viña, Bernd Heinemann, Andreas Kanning, Nina Klingspor, Frank Sommerfeld, Renate Wagner.  
Anschrift: Königinstraße 28, 80802 München, Sitz der Gesellschaft: München  
Registergericht: Amtsgericht München HRB 158878  
Aufsichtsbehörde: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Bonn  
Für Umsatzsteuerzwecke: USt-IdNr.: DE 814 580 981 (Finanz- und Versicherungsleistungen i.S.d. UStG / MwStSystem sind von der Umsatzsteuer befreit.)

## **Allianz Deutschland AG**

Unternehmenskommunikation

Amelie Sophie Pfingsten

Telefon: 089 380013129

E-Mail: amelie-sophie.pfingsten@allianz.de

### **Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.**

#### **Vorbehalt bei Zukunftsaussagen**

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen), der Entwicklung von Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Kapitalanlagebereich, aus dem Ausfall von Kreditnehmern und sonstigen Schuldern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (zum Beispiel Marktschwankungen oder Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.

#### **Privatsphäre und Datenschutz**

Die Allianz ist dem Schutz Ihrer persönlichen Daten verpflichtet. Mehr dazu [hier](#).

Hinweis: Die Allianz bestätigt, dass sie in Russland weder Versicherungs-Neugeschäft zeichnet noch dort auf eigene Rechnung neu investiert. Unsere Tochtergesellschaften zeichnen ebenfalls kein Neugeschäft in Russland mehr und arbeiten darüber hinaus mit Nachdruck daran, ihr Engagement auf dem russischen Markt geordnet zu verringern. Außerdem hat die Allianz aufgehört, im Namen ihrer Versicherungskunden in Russland oder in Belarus zu investieren.